

## **P-1-3-1**

Antragsteller\*innen: Jörg Rostek u.a.

Gegenstand: P-1 Klimaschutz jetzt – wir müssen handeln! (Politische Lage)

---

## **ÄNDERUNGSANTRAG P-1-3-1**

- 1 Jeden Freitag demonstrieren tausende junge Menschen in NRW, ganz Deutschland, Europa
- 2 und der Welt für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen, **für Klimagerechtigkeit** und für **eine**
- 3 Klimaschutzpolitik, die ihren Namen auch verdient.

### **Begründung**

Der Begriff der **Klimagerechtigkeit** verbindet zwei zentrale Forderungen von BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN; nämlich Klimaschutz *und* soziale Gerechtigkeit. In der Diskussion um die globalen und lokalen Auswirkungen der Klimakrise und der damit einhergehenden Verantwortung der industrialisierten Staaten ist dieser Begriff längst nicht mehr wegzu-denken. Das Abkommen von Paris fußt genau so darauf wie die Jugendbewegung Fridays For Future, Ende Gelände und die Fossil Free-Kampagne. Mit der Aufnahme dieses Begriffs würden wir GRÜNE den globalen und sozialen Aspekt des Klimaschutzes betonen und unsere Verantwortung gegenüber denjenigen, deren Lebensgrundlagen schon heute massiv bedroht sind, unterstreichen. Wir würden zudem zeigen, dass wir uns als Teil der **Klimagerechtigkeitsbewegung** verstehen. Die sogenannten Volksparteien, die aktuell vergeblich versuchen, uns GRÜNEN in Sachen Klimaschutz nachzueifern, würden wir dadurch weiter hinter uns lassen – gerade weil wir durch die Verwendung des Begriffs Klimagerechtigkeit deutlich machen, dass wir Klimaschutz nicht nur als Wirtschaftsfaktor oder Standortvorteil verstehen, sondern als Gerechtigkeitsfrage in der EINEN Welt.

### **Antragsteller\*innen**

Jörg Rostek

Leandra Praetzel